

Die ihr den Herrn liebt, hasst das Böse!

Er beschützt das Leben seiner Frommen.

Aus der Gewalt der Frevler reißt er sie heraus.

Ein Licht strahlt auf über den Gerechten.

Freude erfüllt die Herzen der Aufrechten.

Freut euch, ihr Gerechten, über den Herrn

und preist seinen heiligen Namen.

*Psalm 97, 10-12
(BasisBibel)*

Sich über Gott zu freuen – das fällt uns schwer.

Uns liegt es näher, an ihm zu zweifeln, manchmal auch zu verzweifeln angesichts der Schrecken an vielen Orten der Erde.

Ich wünsche mir, dass Gott die nach Russland verschleppten ukrainischen Kinder und die Geiseln in den Tunneln der Hamas aus der Hand der Frevler reißt. Und ich wünsche mir auch, dass er das Leben der Zivilbevölkerung in der Ukraine und im Gazastreifen beschützt.

Sind das törichte Hoffnungen?

Wer Gott liebt, hat keine Bedenken, das Zerstörerische und Böse zu kritisieren. Und dazu gehört auch das Böse in uns.

Wer es allen recht machen will, der schweigt zu Unrecht und Gewalt.

Wer nur den eigenen Vorteil sieht, biegt sich die Dinge zurecht.

Manchmal wissen wir nicht, welchen Nachrichten und Bildern wir trauen können.

Wir brauchen einen kritischen Blick und ein gerades Herz. Nur dann kann das Licht der Wahrheit aufleuchten.

In allen Zweifeln, Bedrängnissen und Enttäuschungen wollen wir daran festhalten: Der Psalmbeter erwartet die universale Durchsetzung der Macht Gottes. Und er nimmt sie bereits vorweg: Freut euch über den HERRN und preist seinen Namen.